

74. JAHRES- BERICHT

des

STAATSGYMNASIUMS
IN RIED I. I.

Oberösterreich

am Schlusse des Schuljahres

1945/46

Verlag des Staatsgymnasiums Ried im Innkreis
Druck: Landesverlag Ried im Innkreis 2660-46

74. JAHRES-
BERICHT

des

STAATSGYMNASIUMS
IN RIED I. I.

Oberösterreich

am Schlusse des Schuljahres

1945/46

Verlag des Staatsgymnasiums Ried im Innkreis
Druck: Landesverlag Ried im Innkreises 2660-46

Ein treues Gedenken unseren lieben Toten!

Anzengruber Matthäus, Direktor
gestorben am 5. März 1942 im 60. Lebensjahre
Forster Johann, Professor
gestorben am 19. 11. 1944 im 68. Lebensjahre
Kittitzko Peter, Konsistorialrat und Studienrat
gestorben am 30. 7. 1945 im 80. Lebensjahre
May Heinrich, Professor
gestorben am 5. 4. 1946 im 69. Lebensjahre
Dr. Neuwirth Rudolf, Professor und Studienrat
gestorben am 28. 5. 1943 im 70. Lebensjahre
Dr. Weinböck Karl, Hofrat und Direktor
gestorben am 24. 10. 1937 im 75. Lebensjahre

Den Heldentod starben:

DIE LEHRER

Gradinger Alfons, Professor
gefallen am 6. 4. 1945 in Wien
Dr. Hintersteiner Josef, Direktor
gefallen am 7. 2. 1943 im Osten

DIE SCHÜLER

(Die Namensliste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Schüler und Freunde der Anstalt werden gebeten, Namen und Daten gefallener Studenten bekanntzugeben zu wollen.)

Aigner Herbert 3. 1. 1944 Italien
Ammering Bruno Dez. 1944 Belgien
Anzengruber Albert 13. 2. 1945 Wissen bei Geldern

Babinek Wilfried	28.	12.	1941	Malta
Bamminger Michael	9.	2.	1944	Rußland
Barth Friedrich	14.	10.	1942	Rußland
Baumann Georg	6.	12.	1943	Rußland
Dr. Berger Roland	5.	6.	1943	Rußland
Brandstätter Alois	24.	10.	1944	Ungarn
Bruneder Franz	25.	7.	1942	Rußland
Dabon Karl	22.	4.	1943	St. Martin i. I.
Eitzlmayr Josef	20.	7.	1944	Rußland
Ettlinger Helmut	7.	11.	1943	Rußland
Fischer Walter	25.	7.	1943	Warschau
Dr. Fischl Hubert	16.	8.	1941	Rußland
Forster Hans	28.	2.	1945	Gebelsberg/Rhein
Fremd Josef	19.	7.	1944	Galizien
Fuchs Fritz	? 10.	1943	Rußland	
Gabler Heinz	21.	12.	1939	Flugzeugunglück i. Dtschl.
Ganhör Walter	21.	10.	1941	Rußland
Gattinger Otto	1.	11.	1944	Italien
Gebetsrother Ernst	23.	4.	1945	Berlin
Goldberger Franz	10.	7.	1944	Südosten
Greil Matthias	13.	12.	1943	Rußland
Großpointner Frid.	22.	5.	1943	Norwegen
Gubo Johann	17.	4.	1945	Steiermark
Hagen Josef	12.	6.	1940	Verunglückt i. Riesengeb.
Helm Matthäus	17.	11.	1943	Rußland
Helm Alois	19.	9.	1941	Rußland
Hemetsberger Franz	19.	4.	1945	Rußland
Hiller Alois	13.	8.	1941	Rußland
Hofer Josef	12.	8.	1942	Rußland
Hölzl Rupert	12.	3.	1945	Rußland
Hörl Franz	23.	9.	1941	Rußland
Huemer Max	7.	10.	1944	Polen
Humer Leopold	11.	2.	1943	Rußland
Hütter Franz	23.	5.	1941	Kreta
Ietzinger Karl	27.	10.	1944	Kurland
Kendler Karl	15.	6.	1940	Frankreich
Kolbauer Anton	8.	7.	1941	Rußland
Koller Ingmar	? 8.	? 1942	Rußland	

Kratzer Max	10.	8.	1941	Rußland
Lehner Alois	3.	7.	1942	Rußland
Leitner Günter	17.	4.	1944	Rußland
Mader Theodor	31.	8.	1941	Rußland
Mahr Wolfgang	18.	5.	1944	Verunglückt in Holland
Marcinkiewicz Walter	4.	12.	1944	Altweiler/Saarland
Mayer Hubert	1.	7.	1944	Italien
Mayrhofer Franz	18.	2.	1943	Westen
Dr. Neuwirth Walter	7.	1.	1945	Dänemark
Oblinger Alois	22.	10.	1944	Westen
Ottinger Gerfried	20.	12.	1944	Duklapaß
Pamminger Hubert	1.	3.	1942	Rußland
Panholzer Johann	13.	10.	1943	Rußland
Pautzenberger Matth.	9.	2.	1945	Deutschland
Pilotto Viktor	12.	6.	1944	Italien
Pieker Wolfgang	8.	9.	1941	Rußland
Plaß Franz	9.	11.	1944	Westen
Pointner Herbert	19.	7.	1941	Rußland
Priftitzer Hans	20.	7.	1943	Rußland
Pröll Franz	12.	10.	1943	Rußland
Pühringer Heinrich	17.	12.	1944	Norwegen
Raachbauer Hugo	17.	1.	1943	Rußland
Rauchenzauner Hans	11.	1.	1943	Rußland
Redlechner Matthias	März	oder	April 1945	
Reiteltshammer Josef	26.	7.	1941	Rußland
Reheis Richard	14.	3.	1943	Rußland
Reitshammer Johann	1.	9.	1943	Rußland
Ringler Erich	4.	3.	1945	Köln
Schamberger Ernst	5.	10.	1943	Rußland
Schauer Andreas	10.	1.	1943	Rußland
Schlöglmann Alois	22.	8.	1944	Galizien
Schmid Rigobert	27.	7.	1944	Breslau
Schmid Rudolf	11.	7.	1941	Rußland
Schneiderbauer Josef	5.	10.	1944	Südostfront
Schönbauer Max	29.	1.	1942	Rußland
Schreiner Josef	17.	3.	1943	Rußland
Schüffl Eberhard	17.	4.	1945	Nürnberg
Schwack Walter	? 8.	? 1941	Rußland	

Schwarz Reinhold	6.	9.	1944	Frankreich
Schwarzl Ferdinand	20.	8.	1944	Rußland
Sommergruber Rud.	30.	8.	1943	Rußland
Dr. Sonnleitner H.	14.	4.	1945	Böheimkirchen, N.-Oe.
Spindelböck Ernst	13.	7.	1940	Verunglückt in Deutschl.
Steinhofner Josef	4.	3.	1942	Rußland
Stoll Max	24.	12.	1942	Rußland
Strasser Heinz	19.	4.	1941	Untersteiermark
Strasser Otmар	17.	4.	1944	Krim
Stumpner Adolf	30.	11.	1944	Ungarn
Teichgräber Wilh. im Aug.	1945			Posen (offiz. Best. fehlt)
Thanecker Hans	2.	6.	1943	Rußland
Tischberger Reinh.	18.	5.	1944	Rußland
Trannwieser Fritz	8.	2.	1945	Rußland
Unterberger Burgh.	22.	3.	1944	Rußland
Vitzthum Hans	9.	9.	1944	Gleiwitz (Schlesien)
Weginger Josef	5.	9.	1943	Rußland
Weixelbaumer Josef	2.	10.	1944	Italien
Wielend Anton	4.	7.	1945	Wien
Wildau Julius				1942 Rußland
Wilflingseder Reinh.	7.	2.	1943	Rußland
Winter Johann	24.	4.	1945	Italien
Wolfsgruber Anton	23.	9.	1943	Italien
Würzner Lambert	16.	9.	1944	Rußland
Zahn Ernst				
v. Lukacz Joachim				

Zur gegebenen Zeit wird eine würdige Trauerfeier, verbunden mit einem feierlichen Seelengottesdienst, für unsere Gefallenen gehalten.

VERGISS DIE TEUREN TOTEN NICHT!

Theodor Körner.

Schulnachrichten

1. Stand des Lehrkörpers und Lehrfächerverteilung am Ende des Schuljahres 1945/46

Sonnleitner Johann, prov. Leiter, Obmann des Studenten-Unterstützungsvereines; unterrichtete Naturgeschichte im Abschlußkurs, Naturwissenschaftl. Gr., Mathematik in der 3a-Klasse; 7 Wochenstunden.

Adlmanseder Anton, Professor, Verwalter der Lehrmittelsammlung für Chemie; unterrichtete Naturgeschichte in 3a, 6a, 6b, 7. Kl., Chemie in der 5a, 5b-Klasse und im Abschlußkurs-Naturwissenschaftl. Gr.; Physik in der 3a und 3b-Klasse; 21 Wochenstunden.

Antesberger Alois, Wirkl. Lehrer der Verw.-Gr. IV, Verwalter der Lehrmittelsammlung für Körperl. Übungen; unterrichtete Körperl. Übungen in der 2b, 3a, 3b, 5a, 5b, 6a, 6b, 7. Klasse; 23 Wochenstunden.

Bauböck Max, Professor, Ordinarius in der 6a-Klasse; unterrichtete Deutsch in der 6a-Klasse, Geschichte in der 4a, 6a, 7. Kl. und im Abschlußkurs, Geisteswissenschaftl. Gr., Geographie in der 2b-Klasse; 18 Wochenstunden.

Bresenhuber Karl, Wirkl. Lehrer der Verw.-Gr. IV, unterrichtete Körperl. Übungen in der 1a, 1b und 2a-Klasse; 9 Wochenstunden.

Dr. Breyer Leopold, Widerruflicher Lehrer, Ordinarius in der 2b-Klasse; unterrichtete Latein in der 1b, 2b, 3b, Griechisch in der 3b-Klasse; 22 Wochenstunden.

Dr. Danecker Karl, Widerruflicher Lehrer, Ordinarius in der 3a-Klasse; administrative Hilfskraft; unterrichtete Latein in der 3a und 6a-Klasse; 10 Wochenstunden.

Egger Josef, Professor; Ordinarius in der 4b-Klasse; unterrichtete Latein in der 4b, 5a-Klasse; Griechisch in der 3a-Klasse; 15 Wochenstunden.

Dr. Etz Alfons, Widerruflicher Lehrer, Ordinarius in der 5b-Klasse; unterrichtete Deutsch in der 5b und 7. Klasse, Geschichte in der 1b, 4b, 5b und im Abschlufkurs, Naturwissenschaftliche Gruppe, Geographie in der 3b und 4b-Klasse. 19 Wochenstunden.

Dr. Feßl Lambert, Professor; Ordinarius im Abschlufkurs, Geisteswissenschaftliche Gruppe; unterrichtete Latein im Abschlufkurs, Geisteswissenschaftliche Gruppe, Englisch im Abschlufkurs, Geisteswissenschaftl. Gr., Philosophie im Abschlufkurs, Geisteswissenschaftl. Gr. und Naturwissenschaftl. Gruppe; 18 Wochenstunden.

Dr. Filosevic Benno, Professor; Verwalter der Lehrmittelsammlung für Geographie; Ordinarius in der 5a-Klasse; unterrichtete Geschichte in der 1a, 5a und 6b-Klasse, Geographie in der 5a, 5b, Abschlufkurs, Geisteswissenschaftl. Gr. und Naturwissenschaftl. Gr., Philosophie in der 7. Klasse. 19 Wochenstunden.

Gabler Walther, Widerruflicher Lehrer, Ordinarius in der 2a-Klasse; unterrichtete Zeichen in der 1a, 1b und 2a-Klasse, Kurzschrift in der 4a, 4b, Kurs I und Kurs II. 19 Wochenstunden.

Gabriel Karl, Professor, Ordinarius in der 4a-Klasse; unterrichtete Geographie in der 1b, 2a, 3a, 4a, 6a, 6b und 7. Klasse; Körperliche Übungen in der 4a und 4b-Klasse. 17 Wochenstunden.

Hohensinn Franz, Professor, Verwalter der Lehrmittelsammlung für Naturgeschichte; Ordinarius in der 3b-Klasse; unterrichtete Naturgeschichte in der 1a, 1b, 2a, 2b, 3b, 4a, 4 b, 5a, 5b-Klasse und im Abschlufkurs, Geisteswissenschaftl. Gr.; Mathematik in der 3b-Klasse; Chemie im Abschlufkurs, Geisteswissenschaftl. Gruppe. 22 Wochenstunden.

Dr. Hummer Richard, Professor, Ordinarius in der 7. Klasse, unterrichtete Englisch in der 5a, 5b, 6a, 6b, 7. Klasse und im Abschlufkurs, Naturwissenschaftl. Gruppe; Französisch 7. Klasse. 20 Wochenstunden.

Kuhmey Wilhelm, Professor, unterrichtete Mathematik in der 4a, 2b, 1a und 4b-Klasse; Physik in der 6b und im Abschlufkurs, Geisteswissenschaftl. Gruppe; Chemie in der 6b-Klasse und im Abschlufkurs, Geisteswissenschaftl. Gruppe. 19 Wochenstunden.

Lang Karl, Hilfslehrer, unterrichtete evangelische Religion in der 1. bis 6. Klasse. 6 Wochenstunden.

Dr. Molitoris Carl, Hilfslehrer, unterrichtete evang. Religion in der 7. Klasse und im Abschlufkurs, Geisteswissenschaftl. und Naturwissenschaftl. Gruppe. 2 Wochenstunden.

Dr. Müller Alfred, Professor, unterrichtete Mathematik in der 2a, 5a, 5b, 6a, 6b; Physik in der 6a-Klasse; Chemie in der 6a-Klasse. Mathematik im Abschlufkurs, Geisteswissenschaftliche Gruppe. 21 Wochenstunden.

Dr. Müller Josef, Professor, Obmannstellvertreter und Kassier des Studentenunterstützungsvereines. Verwalter der Schülerunterhaltungsbehörde; unterrichtete katholische Religion in der 1. bis 7. Klasse und im Abschlufkurs, Naturwissenschaftl. und Geisteswissenschaftl. Gruppe. 26 Wochenstunden.

Dr. Oberbeirsteiner Hans, Professor, Ordinarius im Abschlufkurs, Naturwissenschaftl. Gruppe; unterrichtete Mathematik in der 7. Klasse und im Abschlufkurs, Naturwissenschaftl. Gruppe; Physik in der 4a, 4b, 7. Klasse und im Abschlufkurs, Naturwissenschaftl. Gruppe. 19 Wochenstunden.

Osten Antonie, Hilfslehrerin; unterrichtete Deutsch in der 1a, 1b, 2a, 2b, 3b-Klasse. 20 Wochenstunden.

Dr. Pechel Erich, Professor; Ordinarius in der 6b-Klasse. Unterrichtete Latein in der 5b, 6b, 7. Klasse und im Abschlufkurs, Naturwissenschaftl. Gruppe. 17 Wochenstunden.

Dr. Pöschl Friederike, Widerrufl. Lehrerin; unterrichtete Deutsch in der 3a, 4a, 4b, 6b und im Abschlufkurs, Naturwissenschaftl. Gr. 18 Wochenstunden.

Redl Richard, wirklicher Lehrer der Verwendungsguppe IV, Verwalter der Lehrmittelsammlung für Musik; unterrichtete Musik in der 1. bis 7. Klasse, Chorgesang. 19 Wochenstunden.

Reichard Ferdinand, widerruflicher Lehrer; unterrichtete Deutsch in der 5a-Klasse und im Abschlufkurs, Geisteswissenschaftl. Gruppe; Geschichte in der 2a, 2b, 3a, 3b-Klasse. 18 Wochenstunden.

Dr. Salhofer Johann, L. i. a. V., Ordinarius in der 1a-Klasse. Verwalter der Schülerunterstützungsbücherei. Unterrichtete Latein in der 1a, 2a, 4a. Geographie in der 1a-Klasse. 19 Wochenstunden.

Traeger Wilhelm, Professor; Verwalter der Lehrmittelsammlung für Zeichen. Ordinarius in der 1b-Klasse. Unterrichtete

Zeichnen in der 2b, 3a, 3b, 4a, 4b, 7.-Klasse. Mathematik in der 1b-Klasse. Darstellende Geometrie im Abschlufkurs, Naturwissenschaftl. Gr., Schreiben in der 1a und 1b-Klasse.

Dr. Vanas Hans, Schularzt.

Bögl Friederike, Kanzleikratt.

Kronberger Karl, Schulwart.

II. Vorgänge im Schulleben

Während des Schuljahres 1944/45 hatte der Unterricht größtenteils in zerstreuten Gast- und Privatlokalitäten abgehalten werden müssen, da das Gymnasialgebäude seit Oktober 1944 durch ein Flüchtlingslager besetzt war. Der Unterricht wurde am 28. März eingestellt. Nach der Besetzung der Stadt Ried am 3. Mai wurde das Schulgebäude mit USA-Truppen belegt. Dem Entgegenkommen des amerikanischen Stadtkommandanten Capt. Mead ist es zu danken, daß das Gebäude Ende August wieder für Schulzwecke freigemacht wurde, so daß nach Durchführung der dringendsten Reparaturen das Schuljahr 1945/46 termingemäß eröffnet werden konnte.

10. 9. 1945 Eröffnungskonferenz
11. bis 13. 9. Aufnahmeprüfung in höhere Klassen
19. 9. Aufnahmeprüfung in die 1. Klasse
20. 9. Eröffnungsfeier in der Turnhalle mit Ansprache des provisorischen Leiters, anschließend Hl.-Geist-Amt
21. 9. Beginn des Unterrichtes
4. 12. 1. Allgemeiner Sprechtag
18. 12. 1. Zensurkonferenz
22. 12. bis 6. 1. 1946 Weihnachtsferien
11. 2. 2. Zensur- und Semesterabschlufkonferenz
19. 3. 2. Allgemeiner Sprechtag
2. 4. Schulgeldkonferenz

12

8. 9. Teilnahme der Oberklassen am Leichenbegängnis des ehemaligen Lehrers der Anstalt, Professor Heinrich May
9. 4. 3. Zensurkonferenz
11. und 12. 4. Osterbeichte und Kommuniontag
16. bis 24. 4. Osterferien
8. 5. Feier des ersten Jahrestages der Betreuung Oesterreichs. Ansprache des prov. Leiters, Gedichtvortrag des Schülers Krutzler (AG), Schülerehore unter Leitung des Gesangslehrers Redl
9. 5. Teilnahme der Abschlufkurse am Begräbnis des gefallenen Prof. Alfons Gradinger in Geinberg.
15. 5. Ganztägiger Wandertag
- 3., 4. und 5. 6. Schriftliche Reifeprüfung für die Geisteswissenschaftliche und die Naturwissenschaftliche Abschlufklasse
8. bis 11. 6. Pfingstferien
19. 6. Abschlufkonferenz für die beiden Abschlufklassen
26. 6. Jahrestag der Unterzeichnung der Charta der Vereinten Nationen, schulfrei.
28. 6. Allgemeines Sportfest.
1. und 2. 7. Privatisten-Abschlufprüfungen
2. 7. Mündliche Reifeprüfung für den Abschlufkurs (Geisteswissenschaftl. Gruppe). Vorsitz: Dr. Heinrich Ferhumer
3. 7. Aufnahmeprüfungen in die 1. Klasse
5. 7. Jahres-Abschlufkonferenz
3. und 4. 7. Mündliche Reifeprüfung für den Abschlufkurs (Naturwissenschaftl. Gruppe). Vorsitz: Johann Sonnenleiner
4. bis 7. 7. Ausstellung von Schülerarbeiten aus Zeichnungen in der Innviertler-Galerie.
13. 7. Dankgottesdienst in der Stadtpfarrkirche; Zeugnisverteilung u. Jahresschlufkonferenz.

13

III. Ergebnis der Reifeprüfungen im Sommertermin 1945/46

Abschlußkurs, Geisteswissenschaftliche Gruppe:

Reif mit Auszeichnung	7 ²
Reif mit Stimmeneinheitlichkeit	10 ⁰
Reif mit Stimmeneinheitlichkeit	0 ⁰
Reprobirt	0 ⁰
zusammen	17 ²

Abschlußkurs, Naturwissenschaftliche Gruppe:

Reif mit Auszeichnung	9 ⁰
Reif mit Stimmeneinheitlichkeit	11 ¹
Reif mit Stimmeneinheitlichkeit	1 ⁰
Reprobirt	0 ⁰
zusammen	21 ¹

IV. Verzeichnis der Abiturienten

(Die mit * Bezeichneten erhielten ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung)

Abschlußkurs, Geisteswissenschaftliche Gruppe

Name	Geburtsort	Gewählter Beruf
Böhm Erwin	Krumau/M.	Tierarznei
Bulowski Bernhard	Teschchen/Polen	Tierarznei
*Dornetshuber Karl	Peuerbach	Philosophie
*Fitz Ilse	Wien	Kunstgewerbe
Hammingner Josef	Frankenburg	Staatsbahn
Hätzenbichler Walt.	Ried i. I.	Unbestimmt
*Kieslinger Franz	St. Roman	Staatswissenschaft
Klee Franz	Fornach	Beamter
*Krutzler Franz	Oberloisdorf/Bgld.	Theologie
Linseider Johann	Lambrecht	Theologie
Loher Paul	Andorf	Staatsbahn
Lughofer Rudolf	Eberschwang	Welthandelshochsch.
*Mayer Leopold	Wien	Welthandelshochsch.
Mayrhuber Friedr.	Pram	Philosophie
*Mäglinger Gertraud	Markgraf-N., N.-Oe.	Musikhochschule
*Selinger Alfred	Weis	Unbestimmt
Szigetvary Kurt	Lutzmannsburg/Bgld.	Medizin

Abschlußkurs, Naturwissenschaftliche Gruppe

Name	Geburtsort	Gewählter Beruf
Berger Karl	Altheim	Tierarznei
Buttinger Josef	Lohnsburg	Kunstakademie
Dallinger Hans	Ried i. I.	Jus
Dullinger Alexander	Neuhofen b. Ried	Tierarznei
*Gregor Otto	Wien	Chemie
*Gruber Alois	Ungenech	Tierarznei
Hadik-Barkoczy A.	Budapest/Ungarn	Chemie
*Höllinger Hubert	Wien	Tierarznei
Holzmüller Erka	Wien	Unbestimmt
Kothbauer Oswald	Wien	Tierarznei
Luschner Hubert	Ried i. I.	Medizin
Möschl Walter	Schärting	Beamter
Polanski Herbert	Kimpolung/Rum.	Bodenkultur
*Reischauer Rudolf	Reichersberg	Geodäsie
Schauer Gerhard	Müglitz/Mähren	Medizin
*Schönbauer Karl	Weilbach	Unbestimmt
Steidl Herbert	Suben/Inn	Polizei
*Stiglbrunner Konrad	Reichersberg	Technik
*Stiglbrunner Friedr.	Pram	Chemie
*Wolfsgruber Andr.	Steinbach/Attersee	Höh. Lehramt
*Zehl Johann	Krumau/Moldau	Höh. Lehramt

Themen für die schriftliche Reifeprüfung, Sommertermin 1946

Deutsch (Reichard):

1. Die Entstehung der Vereinigten Staaten von Amerika; Grundgedanken und Grundzüge der Verfassung.
2. „Der Mensch erkennt sich nur im Menschen, nur das Leben lehret jedem, was er sei.“ (J. W. Goethe, Torquato Tasso, II, 3.)
3. Der demokratische Gedanke in der habsburgischen Monarchie vom Vormärz bis zum Untergang des Staates.

Englisch (Dr. Lambert Feßl):

- Franklin D. Roosevelt. Nevins and Commager, America; the Story of a Free People. (Pocket History of The United States, Overseas Editions, ch. XX, p. 371/72).

•Latein (Dr. Lambert Feßl):

Das ehrwürdige Griechenland. Plinius epist. VIII, 24, § 1—6.
Mathematik (Dr. Oberbeirsteiner):

1. In dem Punkte, dessen Abszisse 32 ist, zieht man an die Parabel $y^2=8x$ eine Tangente und fällt vom Brennpunkte aus auf dieselbe eine Normale. Wie groß ist die Fläche des Dreieckes, das von dieser Tangente, Normalen und dem Radiusvektor zum Berührungspunkte begrenzt wird?
2. Eine Hyperbel mit der linearen Exzentrizität $5\sqrt{5}$ und der Halbachse $a=10$ rotiert um die Y-Achse. Wie groß ist der Inhalt des dabei entstehenden einschaligen Rotationshyperboloides zwischen den Grenzen $y_1=+b$ und $y_2=-b$?
3. Jemand zahlt durch 10 Jahre am Ende eines jeden Jahres 1000 Schilling in eine Sparkasse, um dafür durch 20 Jahre eine Rente von 1500 Schilling beziehen zu können. Wieviele Jahre nach der letzten Einzahlung muß er warten, um bei 4% Zinsszins in das erste Jahr des Rentenbezuges kommen zu können?
4. Um die Entfernung zweier Punkte M N, die man nicht direkt messen kann, zu finden, ist eine Gerade A B $=a=120$ m so gewählt, daß sie die Gerade M N nicht schneidet. Die Winkel bei A betragen dabei $\epsilon=78^\circ 1' 45''$ und $\epsilon^2=36^\circ 11' 55''$. Die Winkel bei B sind $\gamma=34^\circ 54' 55''$ und $\gamma^2=84^\circ 9' 12''$. Wie groß ist M N?

Physik (Dr. Oberbeirsteiner):

Elektrizität als Schwingungsvorgang.

a) Nieder- und mittelfrequente Schwingungen, ihre Erzeugung und Verwertung.

Beispiele:

Der einem Transformator zugeführte Strom hat 2000 V Spannung und 1,2 A Stromstärke, der neue Strom soll 14 A haben. Wie groß ist die neue Spannung, wenn der Wirkungsgrad des Transformators 96% beträgt?

Eine Dynamomaschine hat 120 Volt E. M. K. und 2 Ohm inneren Widerstand. Wieviel parallel geschaltete Glühlampen von je 50 Ohm und $\frac{1}{2}$ Ampere können damit be-

trieben werden und wieviel PS. sind dazu nötig, wenn die Maschine 90% der zugeführten mechanischen Energie in elektrische Energie umwandelt?

b) Hochfrequente Schwingungen und ihre Uebermittlung.

Darstellende Geometrie (W. Traeger):

1. Geg.: Ebenes Dreieck ABC durch Grund und Aufriß A (2.5, 4, 1.5) B (12.5, 8, 3.5) C (10, 1.5, 9.5).
Zus.: Wahre Größe des Dreieckes durch Drehung um eine Einsen-Hauptlinie.
2. Geg.: Gerade g in Grund und Aufriß, darauf P. g [P (6.5, 3.5, 3) Hilfspunkt 1 (3, 5.5, 7.5)].
Zus.: Ebene senkrecht auf g durch P.
3. Geg.: Kreiskegel durch M, S und r (5, 4, 0) S (5, 4, 8) r=4. Schneidende Ebene parallel, ix_2 durch die Spuren. e_1 im Abstand von 8 unter, e_2 im Abstand von 8 über der ix_2 Achse.
Zus.: Schnitt zwischen Kreiskegel und Ebene. Ort der Schnittfigur. Achsen derselben und Sichtbarkeit.
4. Geg.: Achsensystem x y z und ein Drehkörper in Grund- und Aufriß
Achsensystem: x geg. durch A (7, 0, 2), B (1, 12, 0), e_1 e_2 ix_2 . A (wie oben) für e_1 , C (7, 12, 0) für e_2 .
Drehkörper: Höhe für S 8, für $M_1 \dots 6$, $M_2 \dots 2$, $M_3 \dots 0$, $r_1 \dots 3$, d_2 , 1, $r_3 \dots 4$.
Siehe Beilage!
Zus.: Das axonometrische Bild des Drehkörpers mit Berücksichtigung der Sichtbarkeit.

V. Deutsche Aufsätze und Schullektüre

5a-Klasse (Prof. Richard Ferdinand)

1. (S) Wenn ich mir ein eigenes Zimmer einrichten dürfte
2. (S) Als ich einmal ein schlechtes Gewissen hatte
3. (S) Auf der Landstraße
4. (S) Ein blinder Mann auf der Straße
5. (S) Ich bessere mein Rad aus
6. (S) Wo und wie ich Selbstbeherrschung geübt habe
1. (H) Was mir an Wilhelm Tell gefällt
2. (H) Warum hält sich der Mensch Haustiere
3. (H) Wie Glaswaren erzeugt werden
4. (H) Hagen von Tronje im Nibelungenepos

5b-Klasse (Prof. Dr. Etz Alfons)

1. (S) Allerseclentag (Beschreibung)
2. (S) „Es brennt“ (Schilderung)
1. (H) Ans Vaterland, ans teure, schließ dich an...“ (Abhandlung)
3. (S) Warum mein liebster Sport ist (Begründung)
2. (H) Der verhexte
4. (S) a) Ursachen für den Verfall Frankreichs in Schillers „Jungfrau von Orleans“
b) „Welchen Anteil hat Jean d'Arc an der Rettung Frankreichs“ (Themen zum Lesestoff der Klasse)
3. (H) Woran erkenne ich den Charakter eines Menschen (Gliederungsübung)
5. (S) Uebersetzung aus dem Nibelungenlied (Lesestoff)

6a-Klasse (Prof. Max Bauböck)

1. (H) a) Themen zu Gottfried Kellers Novelle „Die drei gerechten Kammacher“
b) Eindrücke von einer Kunstausstellung
2. (S) Ein Stundenbild
3. (S) Themen zu Hartmann von Aues und Gerhart Hauptmanns „Der arme Heinrich“

4. (H) Sonderlinge (Aus Leben und Dichtung)

5. (S) a) Völkerwanderungen in Vergangenheit und Gegenwart
b) Geschichten von den Götten
c) Christentum und Antike

1. (S) Themen zu Wernhers „Meier Helmbrecht“
2. (S) Körperliche und geistige Erholung
3. (H) a) Die Verkehrsfrage von Ried
b) Das Stadtbild von Ried, einst und jetzt
4. (S) Ernstes und Heiteres von Josef Viktor von Scheffel
5. (H) Themen zu Wolfram von Eschenbachs und Richard Wagners „Parzifal“

6b-Klasse (Prof. Dr. Friederike Pöschl)

1. (H) Die städtebauliche Anlage der Stadt Ried. Ein Sachbericht
1. (S) a) Die wichtigsten Sinnesorgane bei Pflanze, Tier und Mensch
b) Die Einflüsse der kosmischen Erscheinungen auf die organische Natur
c) Imperialistische Bestrebungen und ihre Gegenschläge
2. (S) 30 Minuten Zugverspätung (Menschliches Charakterbild)
3. (S) a) Was gibt dir das Radio?
b) Was erwartest du von deinem Beruf?
4. (S) a) Tauwetter
b) Nach dem Regen
2. (H) Zu Hartmanns Epos „Der arme Heinrich“
a) Der sittliche Gehalt
b) Charakteristik der beiden Hauptgestalten
5. (S) Wie wird in Grillparzers Drama der Fall König Ottokars vorbereitet?
6. (S) a) Welchen Anteil nimmst du an der Kunst?
b) Welche Freuden bieten dir die Natur?

7. Klasse (Prof. Dr. Alfons Etz)

1. (S) Ein Herbsttag im Innviertel (Beschreibung)
2. (S) Das Komische in „Minna von Barnhelm“.
Der Gang der Handlung in „Der Kaufmann von Venedig“ (Themen zur Literaturgeschichte)

2. (H) Ubi bene — ibi patria! (Abhandlung)
3. (S) Kameradschaft, Freundschaft, Liebe (Begriffsklärung)
2. (H) Wie zeichnet Goethe das deutsche Bürgertum in „Hermann und Dorothea“ (Thema zur Literaturgeschichte)
4. (S) Bildbeschreibung
3. (H) „Weil Kürze denn des Witzes Seele ist, faß ich mich kurz“ Shakespeare. (Erläuterung als Stilgesetz)
5. (S) Die Stadt Ried (Schulung der Formen: Auskunft, Beschreibung, Schilderung am gleichen Thema)

Abschlusskurs, Geisteswissenschaftl. Gruppe (Prof. Ferd. Reichard)

1. (S) a) Wie beurteilen Sie den Wert der Unterhaltungsliteratur
b) Gesellschaft, Kameradschaft, Freundschaft
2. (S) Dämmerung auf dem Lande
3. (S) a) Warum ziemt uns Ehrfurcht vor dem Alter?
b) „Zwei Augen hat die Seel: eines schauet in die Zeit, das andere richtet sich hin in die Ewigkeit!“ (Angelus Silesius)
1. (H) Das Schwert kann Länder erobern. Erhalten kann sie nur der Pflug.
2. (H) Gang der Handlung und des Gedankens in Goethes „Faust“

VI. Schülerstatistik

Staatszugehörigkeit

	1a	1b	2a	2b	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6a	6b	7	AN	AG	Summe
Osterreich	22 ⁸	27 ⁹	23 ³	26 ⁷	30 ⁹	34 ⁹	28 ⁸	30 ¹¹	25 ⁸	26 ¹⁰	35 ¹³	26 ⁸	21 ⁸	171	16 ²	386 ¹⁴
Bulgarien	1 ⁰	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 ⁰
D. Reich	1 ⁰	—	1 ⁰	—	—	1 ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 ¹
Estland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 ¹
Lettland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 ⁰
Litauen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 ³
Ungarn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 ⁰
Ungeklärt	2 ⁰	2 ⁰	4 ²	3 ¹	6 ⁵	2 ¹	4 ¹	2 ¹	6 ²	7 ²	4 ¹	3 ²	10 ⁴	—	1 ⁰	59 ²²
Staatenlos	1 ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 ¹
	27 ⁹	30 ¹⁰	28 ⁵	30 ⁹	36 ¹⁴	38 ¹²	33 ¹⁰	33 ¹²	31 ¹⁰	33 ¹²	39 ¹⁴	29 ¹⁰	31 ¹²	21 ¹	17 ²	456 ¹⁴²

Bekenntnis

	1a	1b	2a	2b	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6a	6b	7	AN	AG	Summe
Röm.-kath.	17 ⁶	28 ⁹	22 ³	28 ⁹	32 ¹⁰	32 ⁷	30 ¹⁰	29 ¹¹	24 ⁶	27 ⁹	34 ¹²	27 ¹⁰	21 ⁶	191	16 ²	386 ¹¹¹
Evangel.	7 ²	2 ¹	6 ²	1 ⁰	4 ¹	3 ³	2 ⁰	3 ¹	4 ²	4 ²	5 ²	1 ⁰	6 ²	2 ⁰	—	50 ²¹
Altkath.	—	—	—	—	—	1 ⁰	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 ⁰
Gr.-orthod.	2 ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 ¹
Glaubensl.	1 ⁰	—	—	1 ⁰	—	2 ²	1 ⁰	1 ⁰	3 ²	1 ¹	—	1 ⁰	4 ⁴	—	1 ⁰	16 ⁹
	27 ⁹	30 ¹⁰	28 ⁵	30 ⁹	36 ¹⁴	38 ¹²	33 ¹⁰	33 ¹²	31 ¹⁰	33 ¹²	39 ¹⁴	29 ¹⁰	31 ¹²	21 ¹	17 ²	456 ¹⁴²

Wohnort der Schüler

	1a	1b	2a	2b	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6a	6b	7	AN	AG	Summe
Bei d. Elt.	7 ³	13 ⁴	8 ³	16 ³	11 ⁶	15 ⁷	11 ⁴	11 ⁷	18 ⁵	11 ³	15 ⁸	11 ⁶	10 ⁴	4 ¹	2 ⁰	163 ⁶⁴
Auf Kostpl.	2 ¹	5 ¹	8 ⁰	6 ³	11 ⁴	9 ²	10 ³	9 ¹	7 ¹	9 ²	12 ²	12 ³	8 ¹	14 ⁰	14 ²	136 ²⁵
Auswärts	18 ⁵	12 ⁵	12 ²	8 ³	14 ⁴	14 ³	12 ³	13 ⁴	6 ⁴	13 ⁷	12 ⁴	6 ¹	13 ⁸	3 ⁰	1 ⁰	157 ³³
	27 ⁹	30 ¹⁰	28 ⁵	30 ⁹	36 ¹⁴	38 ¹²	33 ¹⁰	33 ¹²	31 ¹⁰	33 ¹²	39 ¹⁴	29 ¹⁰	31 ¹²	21 ¹	17 ²	456 ¹⁴²

Besuch der Freigegegenstände

	1a	1b	2a	2b	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6a	6b	7	AN	AG	Summe
Kurzchrift	—	—	—	—	—	—	—	—	70	130	31	73	63	—	—	3613
Chorgesang	—	—	44	52	111 ¹¹	139	43	41	42	127	63	53	52	—	—	732
	—	—	44	52	111 ¹¹	139	43	41	112	256	90	126	113	—	—	10965

Freigegegenstände im Abschlusskurs — Naturwissenschaftl. Gruppe:

Deutsch	Latin	Englisch	Geschichte	Philosophischer	Einführungsunterricht
20 ¹	21 ¹	20 ¹	20 ⁰		20 ¹
Geographie	Naturgeschichte	Chemie	Physik	Mathematik	
16 ²	17 ²	17 ²	17 ²	17 ²	

Freigegegenstände im Abschlusskurs — Geisteswissenschaftl. Gruppe:

(Die hochgestellten Zahlen bedeuten davon Schülerinnen.)

VII. Schülerverzeichnis am Ende des Schuljahres 1945/46

1a-Klasse

Adamicka Werner	Brandl Gertrude	Glatz Annemarie
Alsch Karl	Diethör Josef	Habermann Günter
Aschenberger Helga	Dubowick Alla	Hauer Alois
Athanassow Nikolai	Dürhammer Hildeg.	Hejmanek Alfred
Baungartner Karl	(Engel Eimar)	*Jaksehe Cernot
Bayer Edith	Feichtenschlager G.	Kolar Elfride
Berent Gerhard	Feichtinger Johann	Köstner Wolfgang
Borschi Guido	Feisthauer Gerrenot	Mayr Max
(Bürgl Heinrich)	* (Fuchs Roswitha)	Wiesinger Josef

1b-Klasse

*Hummer Roland	Polla Valentin	Tomandl Roland
*Kraus Norbert	Pusch Erna	Ulrich Heinz
*Knoll Gertrude	Reibersdorfer Fr.	Ulrich Helga
*Leeb Helmut	Schubert Hans	(Veranemann von
*Lehsky Friedrich	Schwarz Gerhard	Waterniet Georg)
Mildner Peter	Schweighart Herm.	Voglsperger Therese
Murauer Brigitte	Sengmüller Gebhart	Weiser Gerhard
Obermann Liese	Servatzy Erhard	Wührer Helga
*Orlinger Franz	Sporn Ingunda	Zweimüller Franz
*Perschinka Gertrud	Sukup Liselotte	(Winkler Fritz)
Plefke Klaus	Tammarru Epp	

2a-Klasse

Andebner Johann	Demel Klaus	Harringer Otto
Anzenberger H.-P.	Demmelbauer Josef	Hippmann Georg
Bachinger Alois	Duswald Manfred	*Jaksehe Harald
Bachmayr Rudolf	Ecker Friedrich	Kahlert Georg
Bauer Berta	Endl Karl	Kallinger Reinhold
Behawetz Elisabeth	Eybl Otto	Kelp Ingeborg
Biberauer Fritz	Fornather Hildegard	Kozich Thomas
*Binder Peter	Gattermann Herrn.	Kuchbacher Franz
Boden von Crayen D.	Grünbart Reinulf	
Daichendt Michael	*Gumpinger Franz	

2b-Klasse

Krempeke Erich	Plötzener Erich	*Standhartinger Ilse
Kriechbaum Helmut	*Pollak Peter	*Staffelmayr Emil
Kripate Nijole-Eug.	Praust Karl	Stöckl Norbert
Kyska Alfred	Reithöck Heribert	Tiefenthaler Alois
Löböck Elfriede	Rothschläger Therese	*Vierlinger Walter
Melcher Wilhelm	Schmidberger Erika	Voglmeier Wilfried
Mumper Jakob	Schwartz Ingeborg	Weyland Hubert
*Nimeth Herbert	Seidenbusch Gertr.	Winter Otto
Oesterreicher Herb.	Seidenbusch Ulrike	Ziegler Heinrich
Pöchl Friedrich	Sendelbach Ingeborg	Zweimüller Kurt

3a-Klasse

*Achleitner Dietmar	Fischlmeier Annem.	Imser Franz
Baranow Nikolay	Floß Siegfried	Kiesewetter Alois
Bock Ingeborg	*Fußl Ernst	Kirsch Erika
Bock Sieglinde	Grüfeneder Johann	Klimesch Edeltraut
Brachtl Eleonora	Grüneis Franz	Klingler Friedrich
Brandl Ernst	Hager Walter	Kolar Liselotte
Brandstötter Walter	Halttrich Ottilie	Kottbauer Siegfried
Brusatti Viktor	Hanetseder Christine	Kotky Theresia
Danninger Rudolf	Helm Johann	Lenzenweger Rupert
Dietringer Fritz	Helm Erna	Linster Annemarie
Eybl Karl	Hödl Friedrich	Ludwig Dorothee
*Feichtlbauer Hubert	Imendörffer Irmgard	Maier Gottfried.

3b-Klasse

Maier Gudrun	*Rühnschof Christ.	*Tomandl Erich
Magnus Leontine	Schmidleiner Fr.	Tomandl Margarete
Mahnisch Margot	Schmirzl Leopold	*Turner Franz
Märzendorfer Johann	Schöll Johannes	Vanek Roman
Mayr Josef	Schwarz Oswald	Wagner Josef
Mühlinger Leopold	Schwendtmayr Loth.	*Wambacher Friedr.
Neuzil Erika	Sesser Johann	Wiczorek Norbert
Nowka Ingrid	Slavik Johann	Wienerrother Mart.
*Paul Helmut	(Sommaruga Friedr.)	Willinger Josef
Reininger Josef	Speil Friedrich	Wollmann Waltraud
Reiter Egbert	*Sporn Ulrike	*Wurm Helene
Reichert Sylvia	Steinruckner Alfred	Ziegler Bruno
Rospickhofer Otmar	*Tauber Waltraud	

4a-Klasse

Anzengruber Adolf	Buttinger Georg	Hintersteinninger E.
Auer Friedrich	Enzenberger Rudolf	Hirsch Maria
(Bannert Evelyn)	Feldbauer Gertrude	Hödl Johann
Bamberger Ekehard	Fischer Leopold	Jungreithmayr Herb.
Berger Franz	Gruber Albert	Katzberger Helmut
Berger Josef	Grünbart Helga	Klee Otto-Michael
(Berger Klaus)	*Hanspauer Josef	Kuppek Franz
Both Ernst	Hauck Lore	Lang Franz
Breneis Elmar	Hausotter Evamaria	*Lauber Josef
Burgstaller Paula	Henlein Margarete	(Leitner Wolfdietr.)
Burndorfer Johann	Hinterleitner Ingeb.	Grundsinskaite Irena

4b-Klasse

Macek Alfred	Pixner Otto	Schneberger Hans
Mayr Karl	Plume Alexander	Schobesberger Matth.
Mayer Elfriede	Polasek Rudolf	Schosterisch Gertr.
*Mayer Charlotte	Piller Elfriede	Schuster Helmut
Möstl Alois	Piller Ingeborg	Staudinger Hermann
Mühböck Karl	Primetzhofner Felix	*Wastian Ingeborg
*Mühr Berta	Pühringer Theodor	Wimmer Marianne
*Nagel Liselotte	Reiter Franz	Wurz Helmut
Ottinger Franz	Reiter Josef	Windbauer Elisabeth
Pelikan Edgar	Sacherl Felix	(Wühl Evelyn)
Pichler Manfred	Scheiringer Eleonore	*Zechleitner Johann

5a-Klasse

Achleitner Wolfram	(Donath Eleonore)	Hartl Johann
Aschauer Karoline	Ecker Hans	Jungschaffer Fritz
Babinek Gretelotte	*Eggl Franz	Kelp Gerda
Bachinger Ernst	Fischer Josef	Köstbacher Frieder.
Berger Grete	Formather Rudolf	Kriegisch Brunhild
Berghammer Hans	Fremd Edeltraud	Lechner Rüdiger
Birn Marianne	Fritsch Otto	Nester Otto
Brehm Roland	Fürthner Florian	Peuerböck Rudolf
Dallinger Gerhard	Gärtner Viktor	Rück Heribert
Danner Erna Maria	Gregor Friedrich	
Dorf Ernst	Habring Josef	

5b-Klasse

Kaiser Josef Ludwig Helga *Mandl Gertrude Marcinkiewicz Gert. Mayr Michael Mayrhofer Josef Mumper Hans Obermaier Herbert Orth Friedrich Rettinger Johann Riemer Reinhard	(Röhrich Ilse) Scheidl Friederike Schmötzingler Leop. *Schmidt Hugo Schmitt Christiane Schober Rudolf Schrempf Annemarie Seuß-Inquart Felizit. Skalik Robert Stadler Georg *Stadlinger Anna	Steinbinder Kaspar Steinbrückner Erich Tentul Claudius *Tomandl Josef Wallner Felix Wiesenberger Josef Wiesinger Gertrud Wiesner Gertraud Zeller Friedrich Zellinger Alois Zehrl Uta-Maria
--	---	--

7. Klasse

Aichinger Hans Algatzky Otto *Angerthauer Alois Becker Gertrude Bubenheimer Emma Ebenwaldner Reing. Forthuber Engelbert Girolla Gerold Hinterholzer Käthel. Jungreithmayr Helga Kessel Horst	Klinka Helmut *Klos Ilse *Meißl Franz Meißl Karl Perschinka Robert Palz Helmut Polllich Georg Reichel Otto *Reiter Elmar Resatz Elisabeth Rieger Walter	Roznyai Judith Roth Emilia Schlederer Liselotte Schmidt Edwin Seemayr Gerlinde Seiringer Josef Stöger Eva Thor Richard Turner Johann
--	---	--

6a-Klasse

Aschenberger Hans Berghammer August Bögl Ernst-Waltherr Böttinger Rudolf Csallner Ingo Diernmayr Georg Diernmayr Gertrude Ecker Ernestine Enzenberger Frieder. Erasin Wilfried (Fach Eva-Maria) Faschuber Margarete Fellner Hans	Ferschmann Egyd Gansinger Alfred Hartl Franz Haslinger Renato Hintersteinger Joh. Hödl Elfriede Hohmann Josef Hohensinn Franz Huemer Ludwig Kausitz Rolf Kieslinger Anton Kirchtag Ingeborg Langner Christine	Ludwig Grete Maier Angela Maier Karl Marcinkiewicz Eckh. Marainer Brigitte Mayer Franz Mayr Josef Mayr Paula (Opletal Emma) Reich Hubert Reintthaler Helmut Seiringer Hans Stübler Hans
--	---	---

6b-Klasse

Moritz Ingeborg Pichler Gertrud Plentner Erhard Pletz Paula Plobner Johann Polanski Erna Preßbacher Kurt Punzengruber Edith Salomon Luise *Schöpl Josef	Schrögendorfer Franz Schück Wilfried Seemayr Helmtraud Söllinger Peter Stadlinger Ludwig Steiner Kurt v. Stockart Helmut Stockhammer Herta Stöger Kurt Strohmayr Herbert	Ubl Robert Uzel Helga Walli Hans (Wettach Harald) Wiesinger Karl Zadrrazil Johann *Zechmeister Franz Ziegler Annemarie Zimmermann Franz
--	---	---

Abschlußkurs, Geisteswissenschaftliche Gruppe

Böhm Erwin Bulowski Bernhard *Dornetshuber Karl Fitz Ilse Hammingger Josef Hatzendbichler Walt.	*Kieslinger Franz Klee Franz *Krutzler Franz Linseder Johann Loher Paul Lughofer Rudolf	*Mayer Leopold Mayrhuber Friedr. *Möslinger Gertraud Selinger Alfred Szigetvary Kurt
--	--	--

Abschlußkurs, Naturwissenschaftliche Gruppe

Berger Karl Buttinger Josef Dallinger Hans Dullinger Alexander *Greger Otto *Gruber Alois Hadik-Barkozy A.	Höllinger Hubert Holzmüller Erika Kothbauer Oswald Luschner Hubert Möschl Walter Polanski Herbert *Reischauer Rudolf	Schauer Gerhard *Schönbauer Karl Steidl Herbert Stiglbrunner Konrad Stiglbrunner Fritz Wolfsgruber Andr. *Zehrl Hans
--	--	--

Die mit * Bezeichneten erhielten ein Vorzugszeugnis. — Die in Klammern
Gesetzten waren Privatisten.

VIII. Klassifikation am Ende des Schuljahres 1945/46

Klasse	Betragen				Äußere Form				Fortgang				Gesamtzahl der klassifizierten Schüler	
	sehr gut	gut	befriedigend	genügend	sehr gut	gut	befriedigend	genügend	sehr gut geeignet	geeignet	nicht geeignet	Wiederho- lungsprüf.		Nachtrags- prüfung
1a	207	41	—	—	167	61	20	—	21	196	—	52	—	269
1b	2810	10	—	—	228	52	20	—	71	197	21	11	—	2910
2a	178	82	30	—	98	181	11	—	30	213	32	10	—	285
2b	227	72	—	—	188	111	—	—	51	248	—	—	—	299
3a	2912	61	—	—	83	209	61	10	30	3113	10	—	—	3513
3b	3111	61	—	—	212	160	—	—	84	234	10	54	—	3712
4a	299	—	—	—	73	156	70	—	20	248	11	41	—	3110
4b	2512	70	10	—	1710	80	82	—	54	258	—	30	—	3312
5a	113	176	10	—	85	123	71	20	10	289	—	—	—	299
5b	248	72	—	—	137	122	61	—	42	207	31	30	10	310
6a	218	123	21	—	42	178	102	40	—	2811	11	92	—	3814
6b	239	31	10	—	117	132	31	—	20	2010	20	30	10	2810
7	2912	20	—	—	147	175	—	—	41	218	—	63	—	3112
AG	172	—	—	—	112	60	—	—	51	121	—	—	—	172
AN	191	10	—	—	10	81	100	30	50	141	20	—	—	211
	34514	8113	81	—	10	18785	18640	559	70	—	—	—	—	443138
									5615	329104	166	4013	20	

Anhang

Unterstützungsverein für Studierende am Staatsgymnasium Ried i. L.

Seit dem Jahre 1872, in dem das Gymnasium zu Ried seine Pforten öffnete, bestand an der Anstalt ohne Unterbrechung der Studentenunterstützungsverein und übte seine segensreiche Tätigkeit zum Wohle bedürftiger Studenten aus. Erst der nationalsozialistischen Ära blieb es vorbehalten, den Verein im Jahre 1939 aufzulösen, bzw. in eine Elternvereinigung überzuführen, deren Zweck und Bestand gerade in dieser Zeit höchst überflüssig und unbedeutend war.

Wenn man dagegen die jährlichen Rechenschaftsberichte in den früheren Jahresberichten des Gymnasiums mit einigem Verständnis für die Sache durchliest, erkennt man, welche Arbeit durch viele Jahre hindurch geleistet und welche Wohltaten in höchst uneigennütziger Weise gespendet wurden. Ohne Mühe läßt sich aus diesen Abrechnungen aber auch feststellen, daß der Verein zu allen Zeiten lebensberechtigt und notwendig war. Es würde sich lohnen, einmal nachzuweisen, wieviel jungen Menschen etwa bloß durch Verleihung von Lehrbüchern oder durch Vermittlung von Kosttagen ein Studium überhaupt ermöglicht wurde, Umstände, die freilich heute kaum beachtet werden, die aber bereits in den nächsten Jahren wieder höchst aktuell werden dürften.

Bei der Durchsicht der alten Mitgliederzeichnisse zeigt sich andererseits immer wieder, daß ehemalige Riederstudenten dann,

wenn es ihnen Beruf und Verdienstmöglichkeit erlaubten, in tiefer Dankbarkeit ihre durchaus nicht geringen Mitgliedsbeiträge leisteten. Dabei darf man überzeugt sein, daß keines dieser einstigen Vereinsmitglieder, wenn mit dem Jahresbericht auch ein Erlagschein des Studentenunterstützungsvereines in Haus flatterte, jenes üble Gefühl überkam, das uns häufig befällt, wenn eine Sammelliste auftaucht, sondern daß sie alle gerne und freudig ihren Beitrag leisteten zum Wohle bedürftiger Studenten, die viele von ihnen einstmals selbst waren.

Zudem gab es immer hochherzige Menschen aus allen Berufs-
kreisen, die für diesen Zweck freudig ihr Scherflein beitrugen. Der Vereinsausschuß glaubt auch jetzt nicht fehlzugehen, wenn er ähnliches Verstehen und Entgegenkommen bei seinen Zeitgenossen erwartet. Jene hochmütige Einstellung, daß die Entgegennahme von Unterstützungen armselige Bettelei und eines deutschen Menschen unwürdig wäre, ist ja Gott sei Dank überwunden. Und schließlich ist der Student, der gezwungen ist, Unterstützungen über staatliche oder parteiliche Einrichtungen entgegenzunehmen und sich dadurch für sein Leben in eine bestimmte parteipolitische Richtung zwingen zu lassen, keineswegs besser daran als jener, der die Möglichkeit seines Studiums privater Initiative oder der Tätigkeit eines unpolitischen Vereines verdankt. Dazu kommt, daß der Spender jederzeit das Wissen und die Ueberzeugung haben kann, daß seine Beihilfe dem gemeinten Zwecke zu Gute kam und ausschließlich dazu verwendet wurde.

Nach dem Vereinsreorganisationsgesetz vom 31. Juli 1945 bot sich die Möglichkeit, den Studentenunterstützungsverein wieder ins Leben zu rufen. Herr Prof. Dr. Müller Josef hat sich als einziges dafür in Frage kommendes Mitglied des einstigen Ausschusses in dankenswerter Weise dieser Aufgabe unterzogen und seinen Bemühungen ist es zuzuschreiben, daß der Verein mit Erlaß der Oberösterr. Landeshauptmannschaft vom 5. März 1946, Zahl: II Pol. Zl. 362/2-1946 reaktiviert wurde.

Die erste Jahreshauptversammlung fand am 17. Juni 1946 im Staatsgymnasium Ried i. I. statt und es wurde dort folgender Vereinsausschuß für drei Jahre gewählt:

Obmann: Sonnlleitner Johann, kommiss. Direktor
Kassier und Obmann-Stellvertreter: Dr. Müller Josef, Professor
Büchereiverwalter u. Schriftführer: Dr. Sallhofer Johann, Professor

Rechnungsprüfer: Lenzenweger Rupert, Bankbeamter
Dr. Oberbeirsteiner Hans, Professor

Ausschußmitglieder: Gruber Karl, Landtagsabgeordneter
Feischl Karl, Postamtsdirektor
Fischer Hans, Gemeinderat
Enzenberger Rudolf, Dir. d. Städt. E-Werkes.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag wurde mit S 10.— festgesetzt, als Gründer des Vereines gelten Mitglieder, die einen einmaligen Beitrag von mindestens S 500.— leisteten. Nach dem Vereinsgesetz können Personen, die unter § 17 des Verbotsgesetzes fallen, nicht Mitglieder des Vereines sein.

Es ergeht an alle Freunde und Gönner der Anstalt, vor allem aber an die ehemaligen Rieder Studenten die herzliche Bitte, durch Mitgliedsbeitrag oder Spende mitzuhelfen am Wiederaufbau des Vereines, auf daß er in kurzer Zeit wieder seine Tätigkeit entfalten kann wie einst zum Wohle jener begabten Studenten, denen ihre Herkunft ein Studium nur schwer oder gar nicht ermöglicht.

Johann Sonnlleitner, Obmann.

